

ConvertXtoDVD

Handbuch



Version 2.1.14, 13. Februar, 2007

Inhaltsverzeichnis

Schlüsselfeatures	3
Installation.....	4
Grundlegende Konvertierung.....	9
Einrichtung der Oberfläche	11
Allgemein	13
Sprache:.....	14
Kapitel	14
TV-Format.....	15
Untertitel.....	16
Audio.....	20
Encoding	20
Hinzufügen von Untertiteln.....	21
DVD-Menü erstellen.....	24
Brennen eines bereits konvertierten Films	27

Schlüsselfeatures

- Unterstützte Videoformate: DivX, Xvid, MPEG4, MOV, AVI, WMV, WMV HD, DV, und mehr...
- Unterstützte Quellen: Bestehende Dateien von digitalen Camcordern, TV-/Sat-Aufnahmekarten
- Verarbeitet bis zu 4 Stunden Videomaterial von mehreren Filmen oder Episoden
- Unterstützte Audioformate: AC3, DTS, PCM, OGG, MP3 und mehr...
- Verarbeitet Untertiteldateien (.SRT; .SUB/IDX) mit Farb- und Schriftauswahl und Tag-Unterstützung (kursiv, fett)
- Auswahl des Videoformats: NTSC, PAL oder automatisch; Umrechnung zwischen Formaten (Pull-Down) möglich
- Bildausgabe: Breitbild, Vollbild oder automatisch
- Kapitel werden automatisch oder nach Ihren Vorgaben erstellt
- Schneller Vorschaumodus zum Überprüfen des Quellmaterials
- DVD-Struktur kann auf Festplatte gespeichert oder auf DVD gebrannt werden
- Zuverlässige Brenn-Engine enthalten (unterstützt alle DVD-Formate)
- Schneller und hochwertiger Encoder (ein Film wird gewöhnlich in weniger als einer Stunde konvertiert)
- Veilseitige Optionen und Einstellungen für fortgeschrittene Benutzer
- Kontrolle über Konvertierungsgeschwindigkeit / -qualität
- DVD-Menü Kontrolle (Autostart, Wiederholung, etc.)
- DVD-Menü Bearbeitung (Hintergrund, Schrift, Farbe)
- Oberfläche anpassbar (Themes, andockende Fenster)
- Mehrsprachig ([verfügbare Sprachen...](#))
- Optimiert für Windows 2000 / XP / Vista

Installation

Der erste Schritt während des Installationsvorgangs ist die Auswahl der Sprache, die Sie während dieses Vorgangs verwenden möchten:



Abbildung 1

Im Folgenden werden Ihnen die zu installierende Version und Hinweise zur Installation angezeigt.

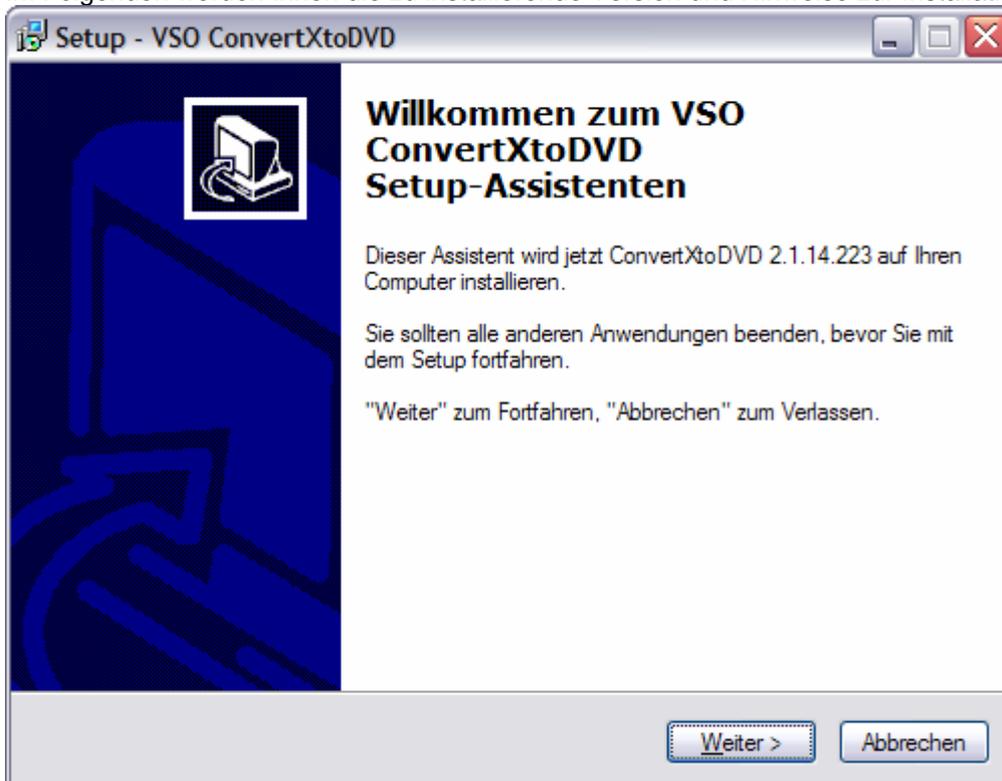


Abbildung 2

Wählen Sie den Ordner, in dem Sie ConvertXtoDVD installieren möchten. Es wird ein Standardordner vorgeschlagen:

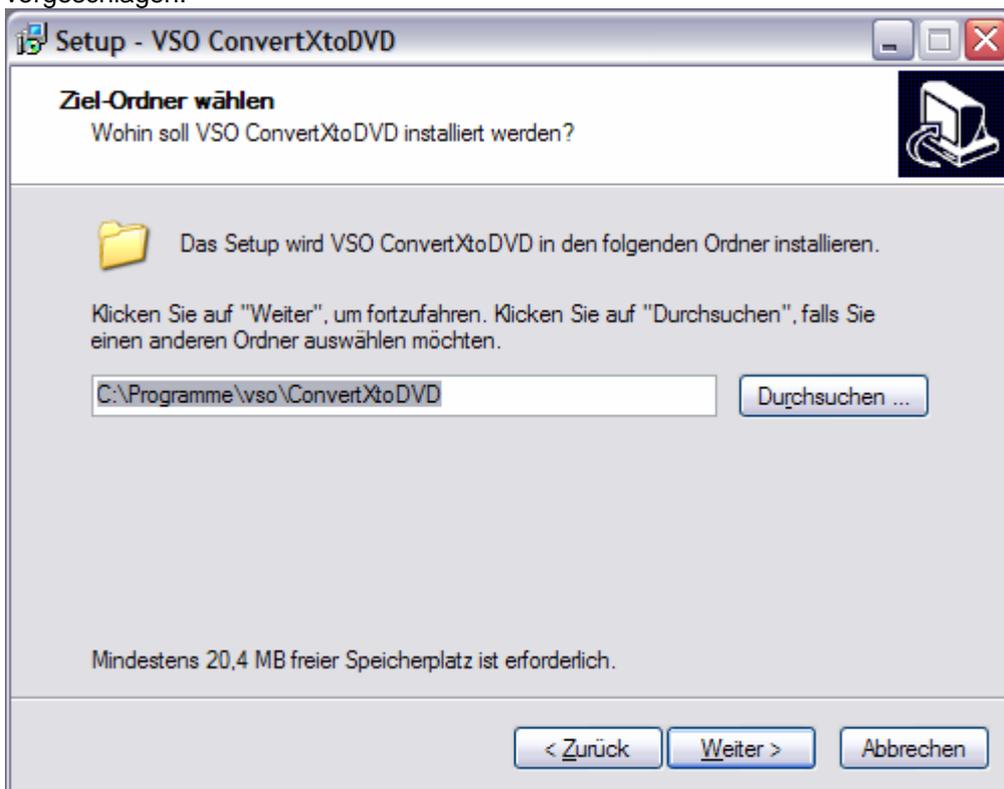


Abbildung 3

Sie müssen nun den Videostandard auswählen, den ConvertXtoDVD für die Ausgabe verwenden soll. Wählen Sie dazu Ihre Region aus. Einige DVD-Player beherrschen beide Formate.

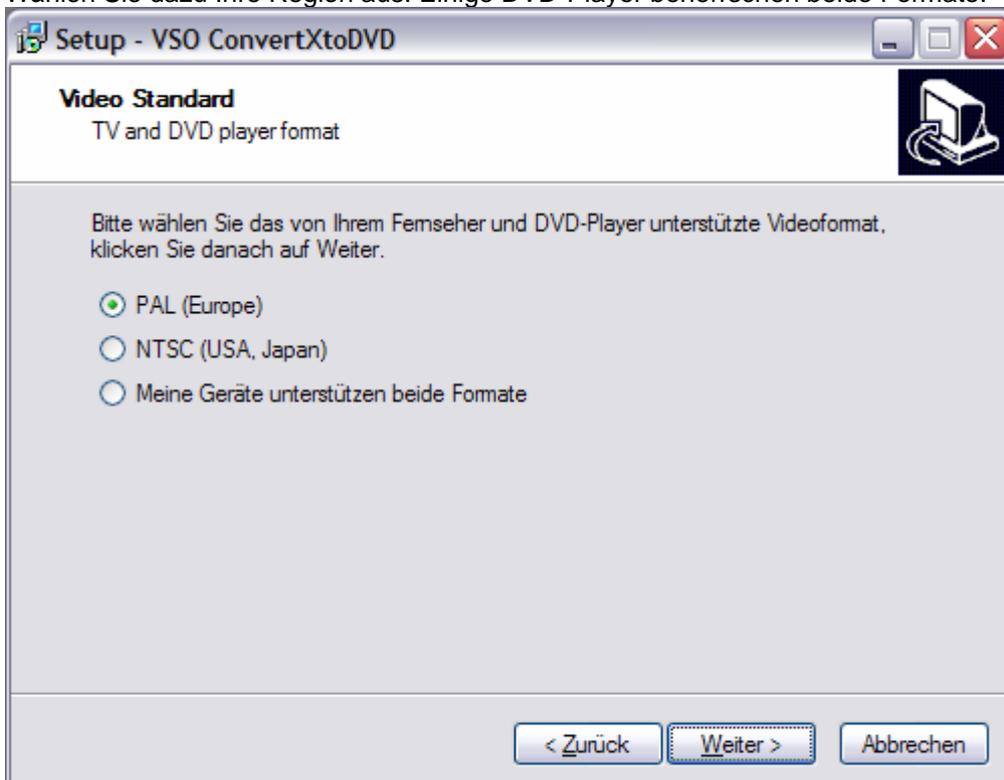


Abbildung 4

Wählen Sie den Ordner im Startmenü, in dem die Programmsymbole installiert werden sollen. Es wird standardmäßig ein Ordner vorgeschlagen:

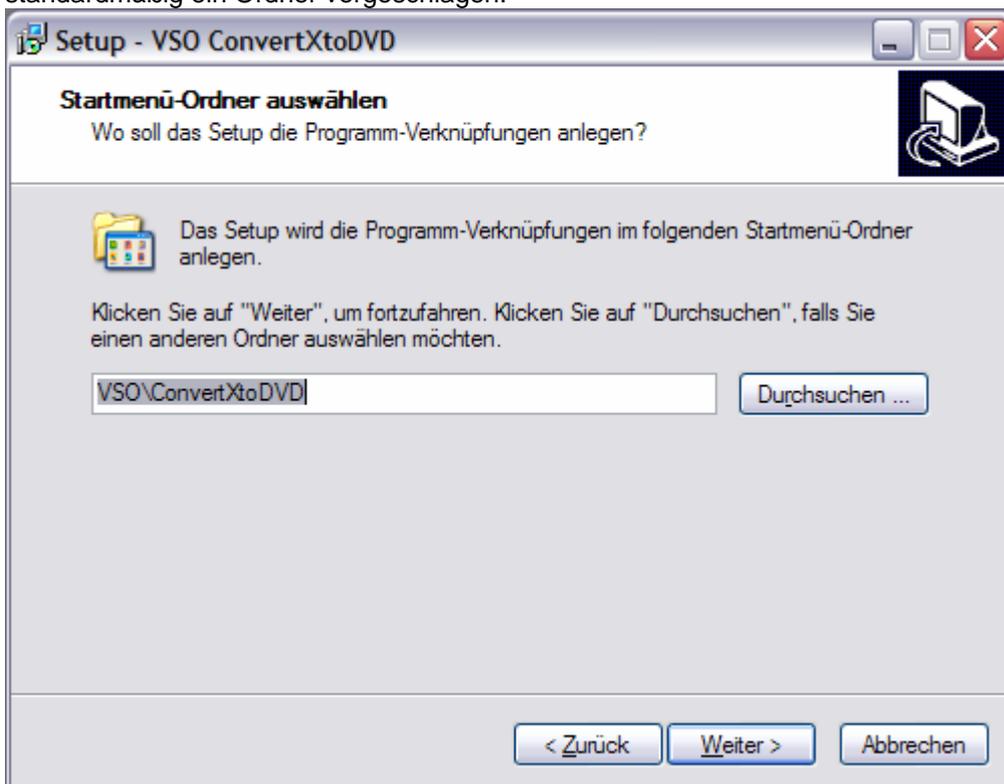


Abbildung 5

Überprüfen Sie die Programmooptionen, die während der Installation eingerichtet werden:

Hier finden Sie weitere Informationen über die Option „VSO-Software erlauben, Daten über verwendete Medien und Brenner zu sammeln“:

Um die Qualität unserer Software zu verbessern und eine Übersicht über gute Rohlinge auf breiter Anwenderbasis zu erstellen, sammeln wir Medien- und Hardwareinformationen.

Nach jedem Brennvorgang werden Informationen über den Vorgang (Softwareversion, verwendeter Brenner und Medium, Erfolg/Fehler) an unseren Server übermittelt.

Da eine Internetverbindung benötigt wird, sollten Sie diese Funktion nur aktivieren, wenn Sie über eine permanente Verbindung verfügen.

HINWEIS: Es werden keine Informationen übertragen, die zur Identifikation eines Rechners oder einer Person beitragen können!

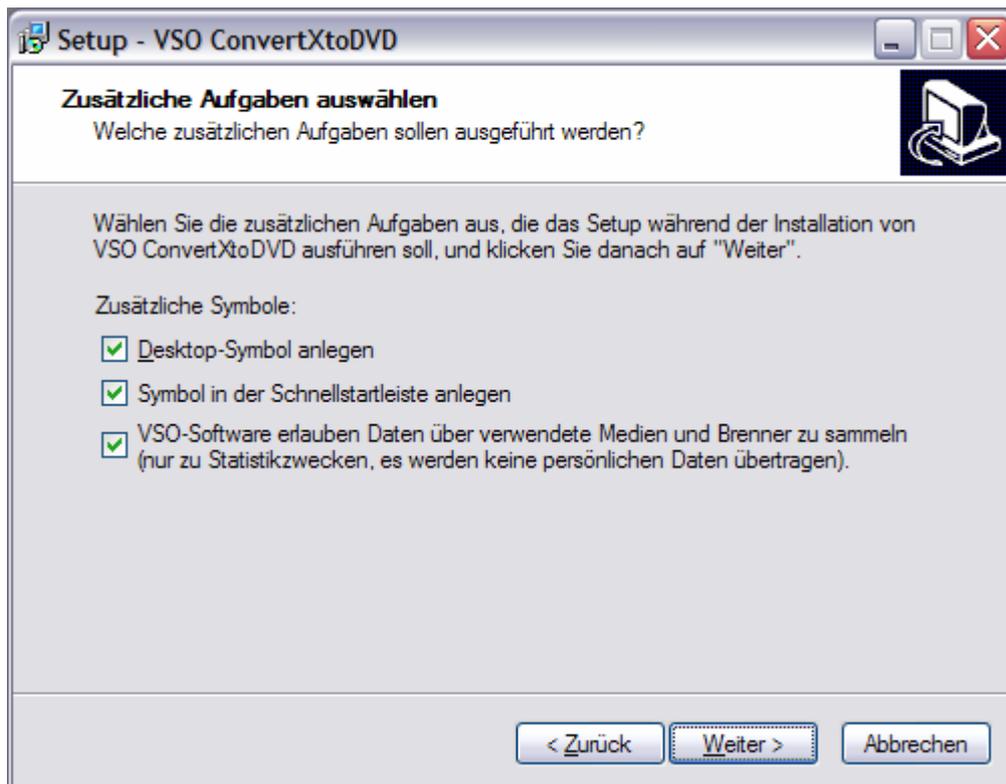


Abbildung 6

Es folgt eine Zusammenfassung der gewählten Optionen:

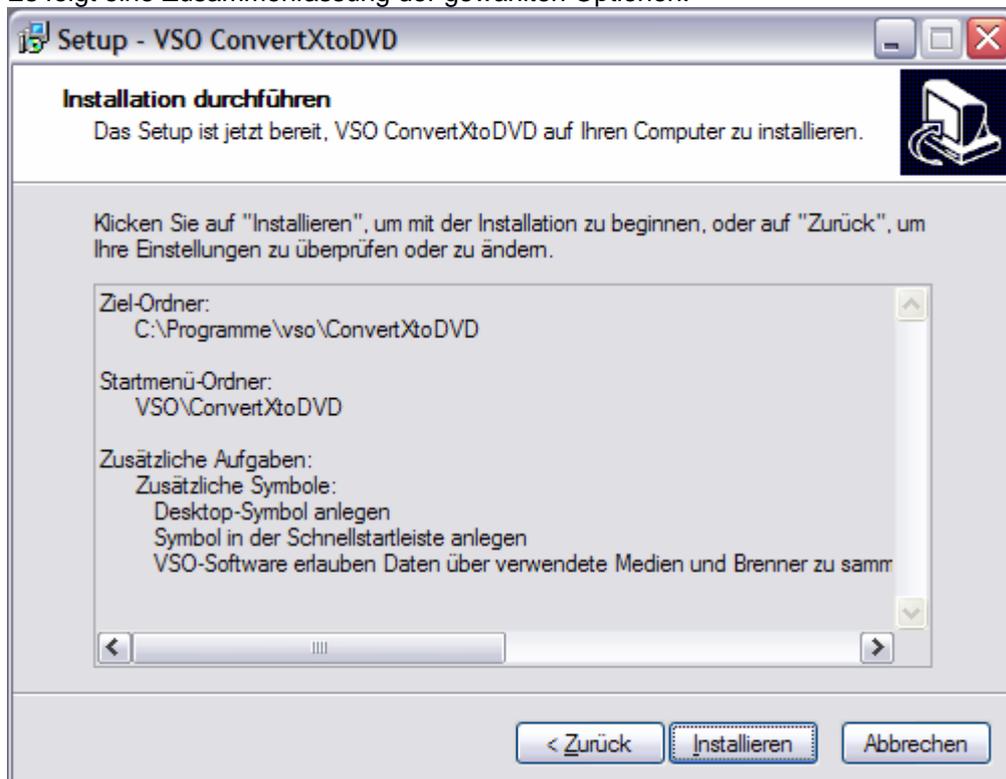


Abbildung 7

Die Liste der Änderungen in dieser und vorangegangenen Versionen:

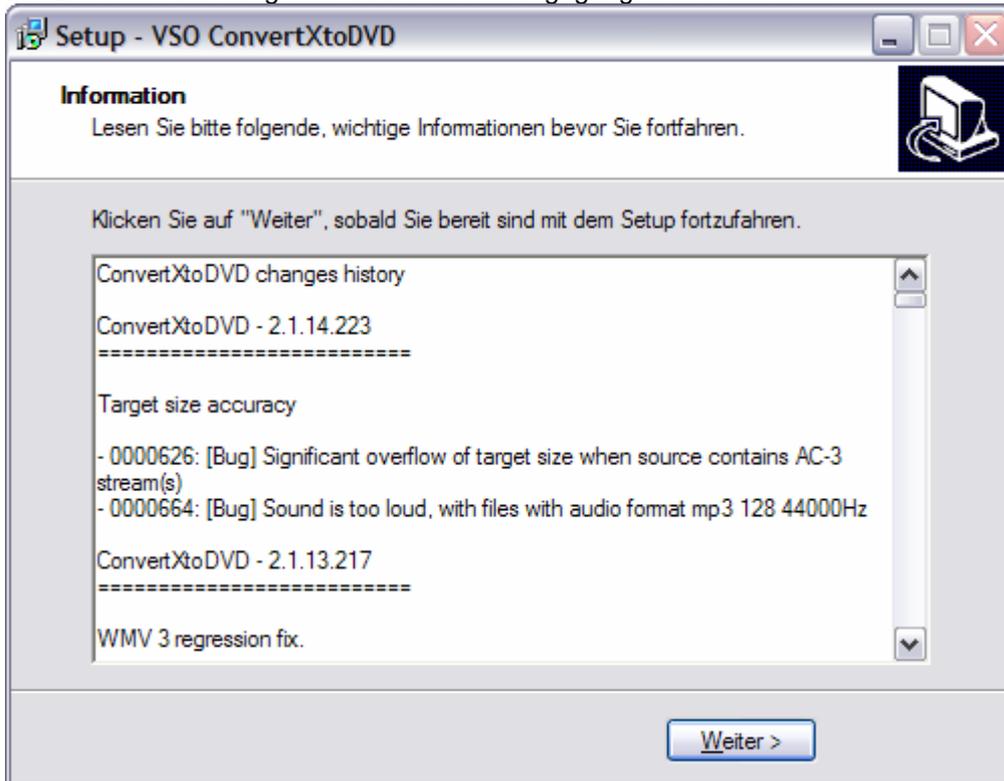


Abbildung 8

Schließlich wurde die Installation abgeschlossen. Sie haben nun die Möglichkeit, ConvertXtoDVD direkt zu starten:

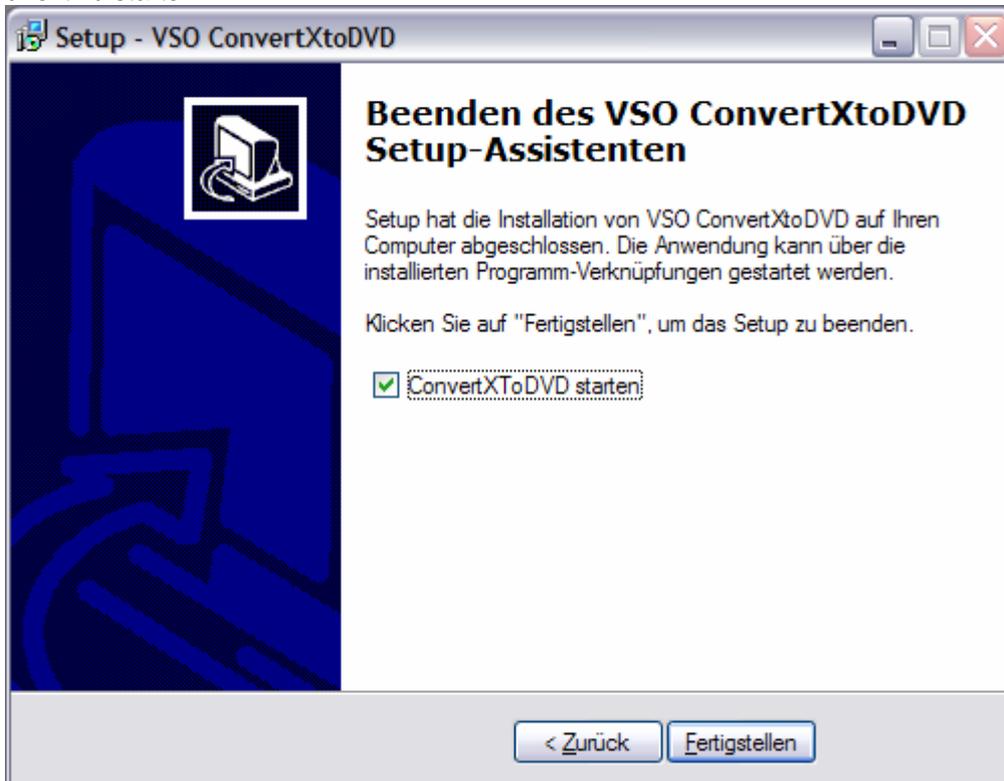


Abbildung 9

Grundlegende Konvertierung

Nach dem Öffnen von ConvertXtoDVD werden Sie von Zeit zu Zeit gefragt, ob nach einem Update gesucht werden soll. Wenn Sie Ja wählen, wird die Software eine Verbindung zur VSO Website herstellen, um zu überprüfen, ob Sie die neueste Version besitzen. Falls dem so ist, erscheint im Protokoll (in Abb. 10 unter dem Updatefenster sichtbar) ein Hinweis, dass Ihre Version auf dem aktuellen Stand ist. Wenn Sie nicht die aktuellste Version von ConvertXtoDVD besitzen, öffnet sich ein Webbrowser-Fenster mit einem Downloadlink zur neuesten Version; Sie müssen eine ältere Version vor Installation einer neuen nicht deinstallieren. Ihre Firewall-Software öffnet sich ggf. während der Verbindung; akzeptieren Sie diese Verbindung, damit ConvertXtoDVD nach einem Update suchen kann.

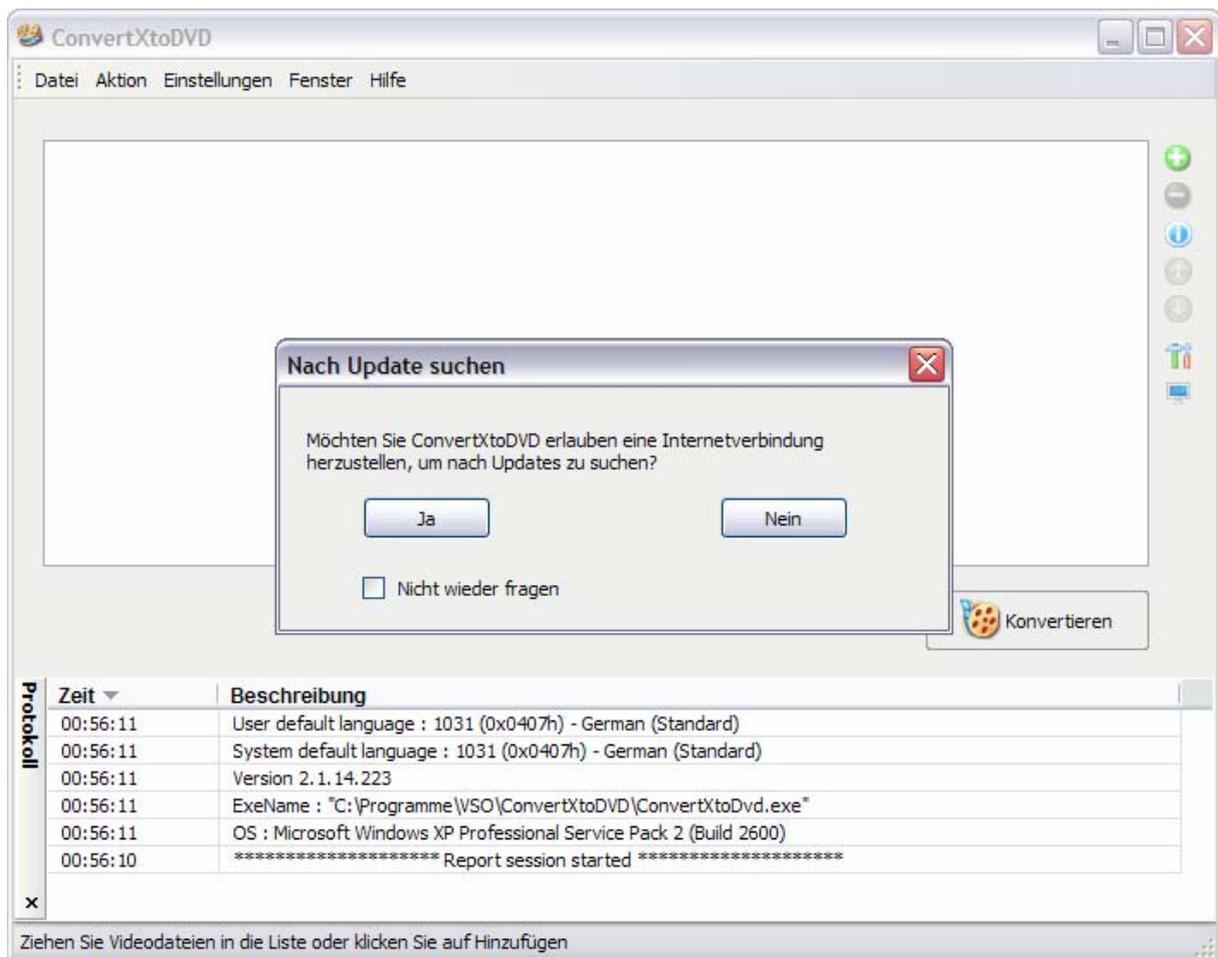


Abbildung 10

Die Verwendung von ConvertXtoDVD ist sehr einfach:

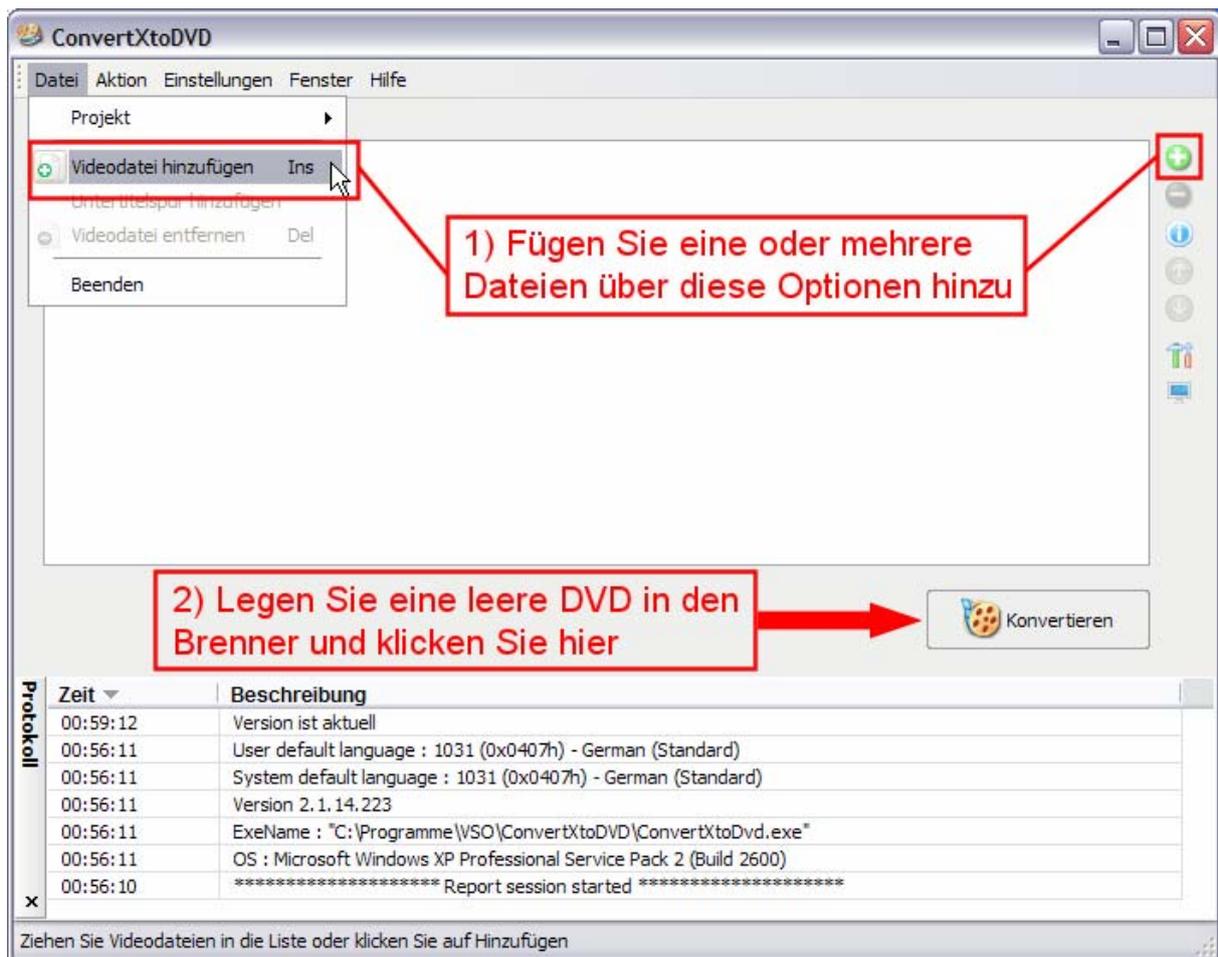


Abbildung 11

Es gibt selbstverständlich eine Reihe weiterer Optionen. Lesen Sie einfach weiter, um zu erfahren, was ConvertXtoDVD noch zu bieten hat.

Einrichtung der Oberfläche

ConvertXtoDVD verfügt über eine änderbare Oberfläche, die Sie an Ihre Bedürfnisse anpassen können. Hier einige Beispiele, wie die Oberfläche eingerichtet werden kann.

Es können weitere Fenster geöffnet werden, die zusätzliche Informationen beinhalten (Videovorschau, Informationen und das Protokoll). Um diese Fenster zu öffnen, klicken Sie auf „Fenster“ im Hauptmenü, und wählen Sie zwischen Videovorschau, Informationen oder Protokoll (siehe Abb. 12-14 unten).

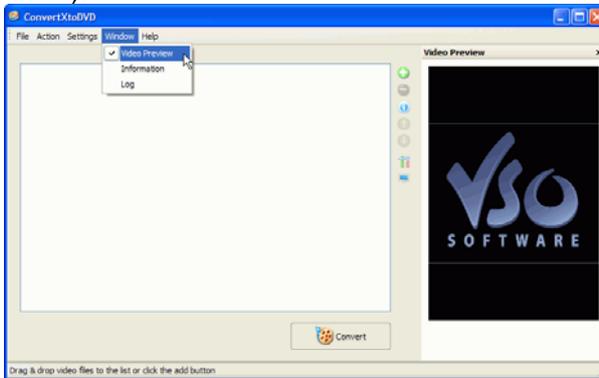


Abbildung 12 (Videovorschau)

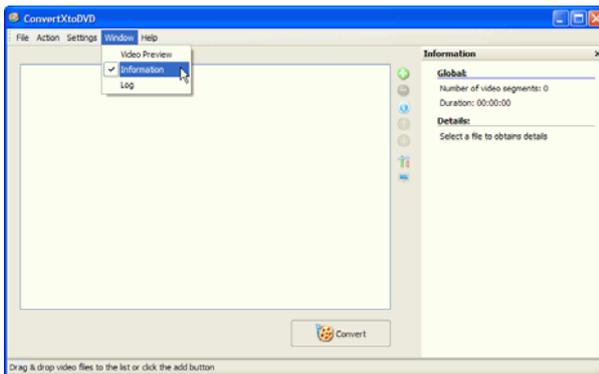


Abbildung 13 (Informationen)

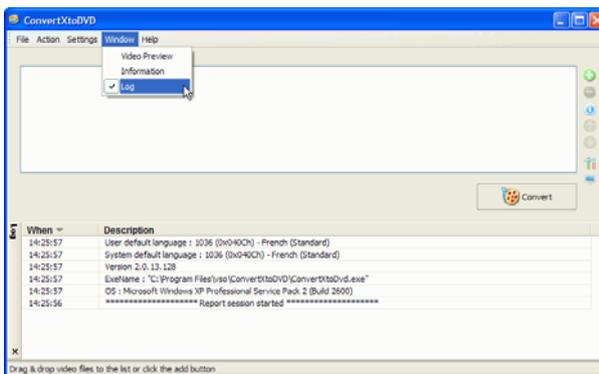


Abbildung 14 (Protokoll)

Sie können auch alle Fenster gleichzeitig öffnen oder im Hauptfenster von ConvertXtoDVD anzeigen lassen:

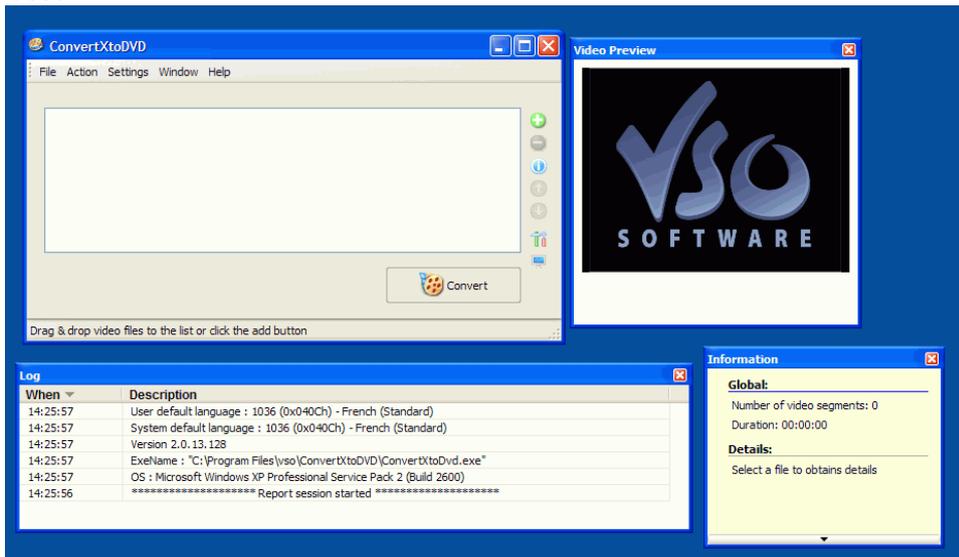


Abbildung 15

In Abb. 16 sind die Möglichkeiten zum Verändern der Größe und Position der einzelnen Fenster hervorgehoben. Um ein Fenster zu verschieben, platzieren Sie die Maus auf dem Fenstertitel („Videovorschau“, „Protokoll“ oder „Informationen“), und ziehen Sie das Fenster an die Stelle, wo Sie es haben möchten. Der Doppelpfeil-Mauszeiger (siehe Abb. 16) erscheint, wenn Sie die Maus zwischen zwei Fenstern platzieren. Sie können die Größe ändern, indem Sie die Maus mit gedrückter Taste bewegen.

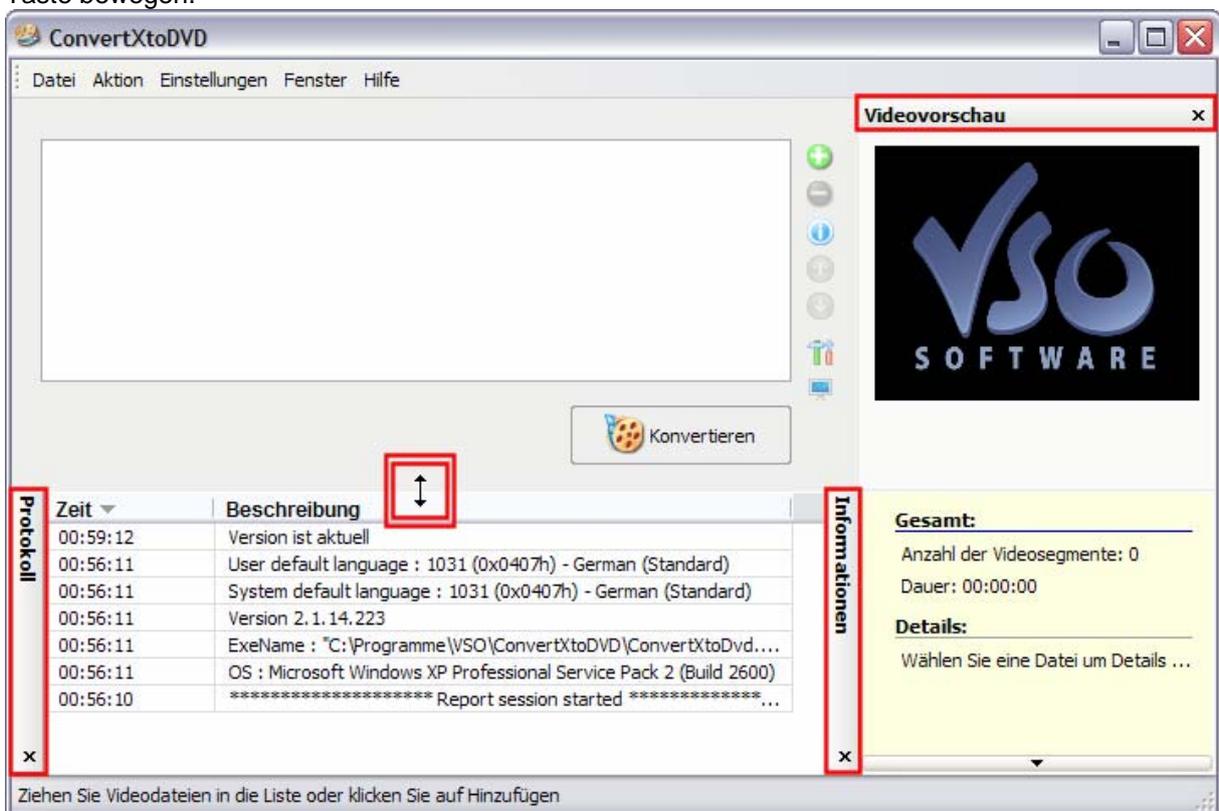


Abbildung 16

Einstellungen

Die Einstellungen sind über den entsprechenden Menüpunkt erreichbar:



Abbildung 17

Es folgt eine Beschreibung der einzelnen Registerkarten. Beachten Sie, dass Sie über die Schaltfläche unten stets die Möglichkeit haben, die „Standardwerte“ wiederherzustellen.

Allgemein

- 1 ConvertXtoDVD erstellt die Ausgabedateien an diesem Ort, den Sie verändern können.
- 2 Sollte die Vorschau aus irgendeinem Grund auf dem Kopf stehen, aktivieren Sie diese Option, schließen Sie ConvertXtoDVD und öffnen Sie es erneut. Die Vorschau sollte nun korrekt dargestellt werden.
- 3 Prüft auf neue Updates
- 4 Aktivieren Sie diese Option, damit ConvertXtoDVD nicht jedes Mal nachfragt, ob Sie die Verbindung zum Internet erlauben möchten.
- 5 Verändern Sie das Erscheinungsbild der Oberfläche, indem Sie ein anderes Theme aus der Liste wählen.

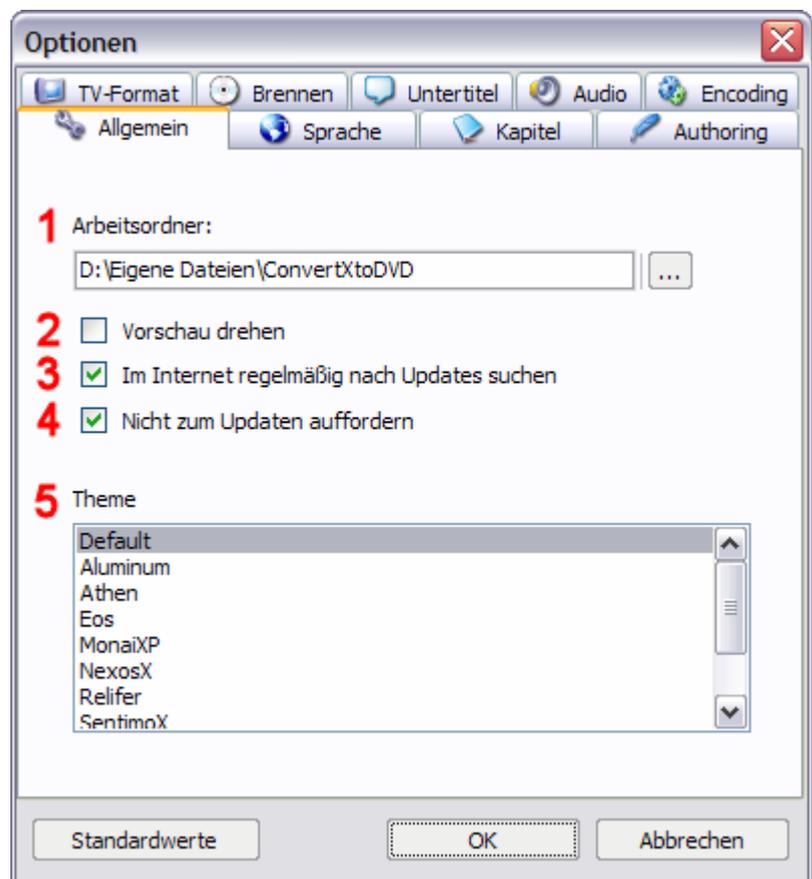


Abbildung 18

Sprache:

Erlaubt Ihnen die Auswahl der Sprache, in der ConvertXtoDVD erscheinen soll. Für einige Sprachen kann es erforderlich sein, dass Sie ConvertXtoDVD nach Auswahl der Sprache beenden und neu starten.



Abbildung 19

Kapitel

Ein Kapitel ist eine unsichtbare Marke in der Videodatei, die Ihnen beim Anschauen des Films beim Navigieren hilft. Anstatt zu einer bestimmten Stelle vorspulen zu müssen, können Sie in an die hier erstellten Kapitelmarken springen.

„Kapitel einfügen alle“ erlaubt Ihnen alle X Minuten oder Sekunden ein Kapitel zu erstellen. M=Minuten, S=Sekunden

Wenn deaktiviert, werden Kapitel automatisch erstellt. (Im Hauptfenster können Sie Kapitel manuell an bestimmten Punkten einfügen.)

„Für Kapitel länger als“ fügt ein Kapitel am oben angegebenen Zeitpunkt ein, aber nur, wenn das Video länger als (X) Minuten oder Sekunden ist (der Standardwert ist hier 15 Min. Dies bedeutet, es wird kein Kapitel erstellt, wenn das Video nur 10 Min. lang ist, z.B. geeignet für Musikclips.

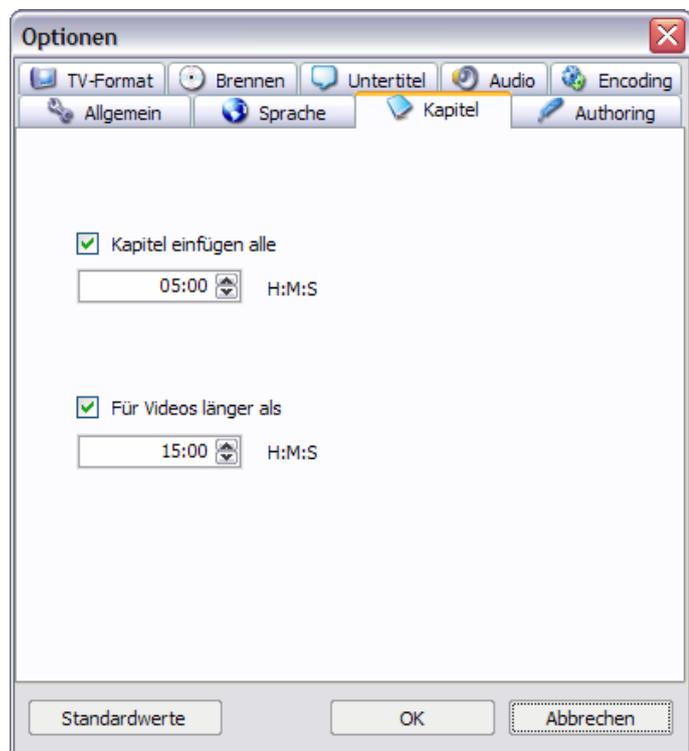


Abbildung 20

Außerdem können Sie Kapitel durch Anklicken von „Kapitel“ im Hauptfenster von ConvertXtoDVD erstellen, nachdem Sie Ihre Videos hinzugefügt haben (siehe Abb. 38).

Authoring

Die Punkte 1 bis 4 können auch im Hauptfenster ausgewählt werden (siehe Abb. 36):

- 1** Wenn Sie diese Option aktivieren, beginnt sofort die Wiedergabe des ersten Videosegments, auch wenn ein Menü vorhanden ist.
- 2** Aktiviert den Wiederholungsmodus. Nach dem letzten Video beginnt die Wiedergabe wieder beim ersten.
- 3** Spielt Videosegmente nacheinander ab, anstatt zum Menü zurückzukehren, falls vorhanden.
- 4** Fügt der DVD ein Menü hinzu.
- 5** Name der DVD, wie er beim Einlegen in ein Computerlaufwerk angezeigt wird.
- 6** Bild, das als Menühintergrund verwendet wird.
- 7** Anzahl der Einträge (Videodateien), die im DVD-Menü pro Seite angezeigt werden.
- 8** Schriftart und -farbe für Titel sowie die einzelnen Einträge (Videodateien).

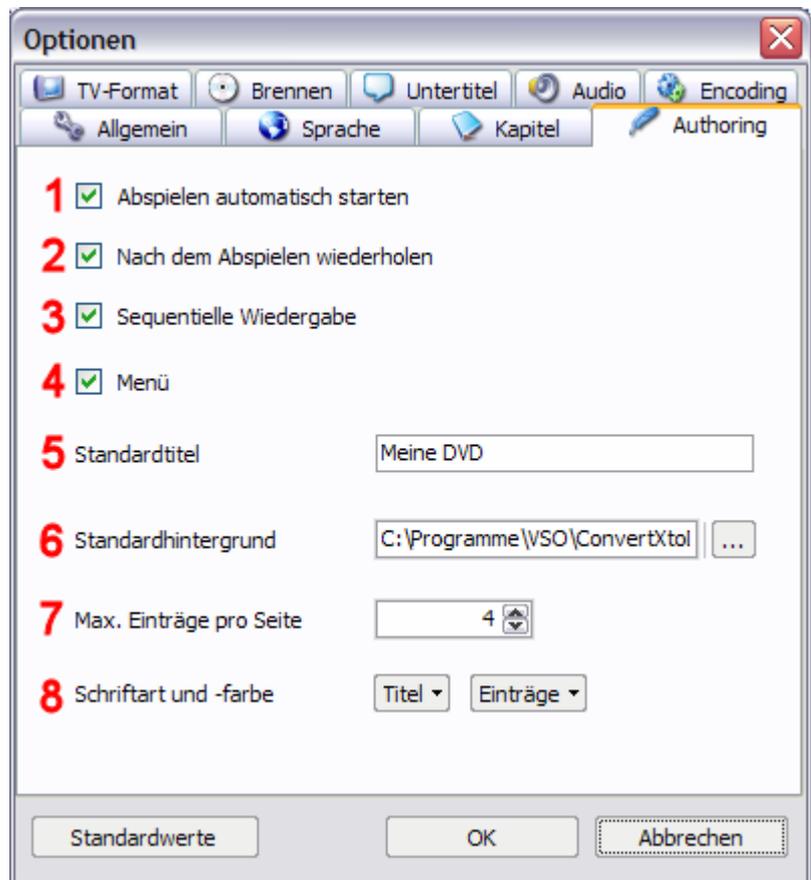


Abbildung 21

TV-Format

Mit dem „Videostandard“ wird das Ausgabeformat festgelegt. Nicht alle DVD-Player können beide Formate (PAL/NTSC) wiedergeben. Wählen Sie Ihre Region aus, falls Sie sich nicht sicher sind.

„Fernseher“ legt fest, ob das Bildschirmformat automatisch gewählt werden soll oder ob entweder Vollbild oder Breitbild verwendet wird.

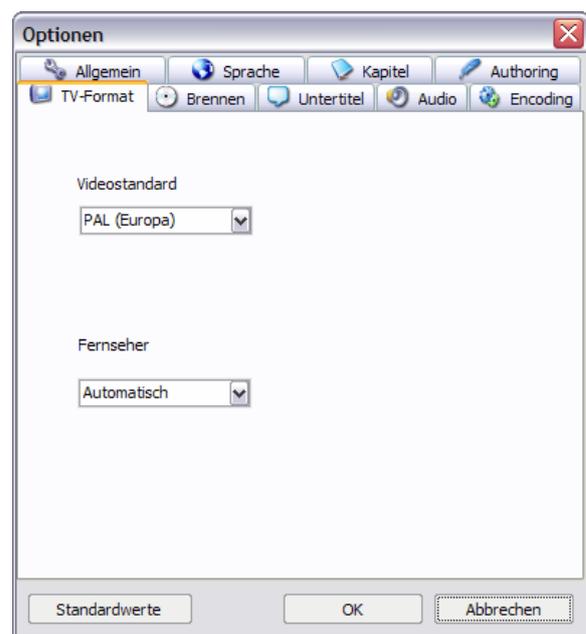


Abbildung 22

Brennen

- 1 Wenn diese Option gewählt ist, wird das Ergebnis der Konvertierung auf DVD gebrannt. Wählen Sie den standardmäßig zu verwendenden Brenner und die Geschwindigkeit. Ist die Option deaktiviert, werden die Dateien in einem Ordner auf der Festplatte gespeichert (dieser Ort wird unter „Allgemein“ festgelegt).
- 2 Kopiert die Originalvideodateien auf die DVD (nützlich als Backup).
- 3 Löscht den erstellten VIDEO_TS Ordner nach der Konvertierung. Originaldateien werden nicht verändert.
- 4 Sendet Brennstatistiken an VSO; hierfür ist eine Internetverbindung erforderlich (weitere Informationen finden Sie unter „Installation“, Abb. 6)
- 5 Wirft den Rohling nach dem Brennen nicht aus
- 6 Standardmäßig verwendet ConvertXtoDVD die Packet Writing Methode, wenn Sie auf DVD-R Medien brennen. Bei Problemen aktivieren Sie diese alternative Schreibmethode.

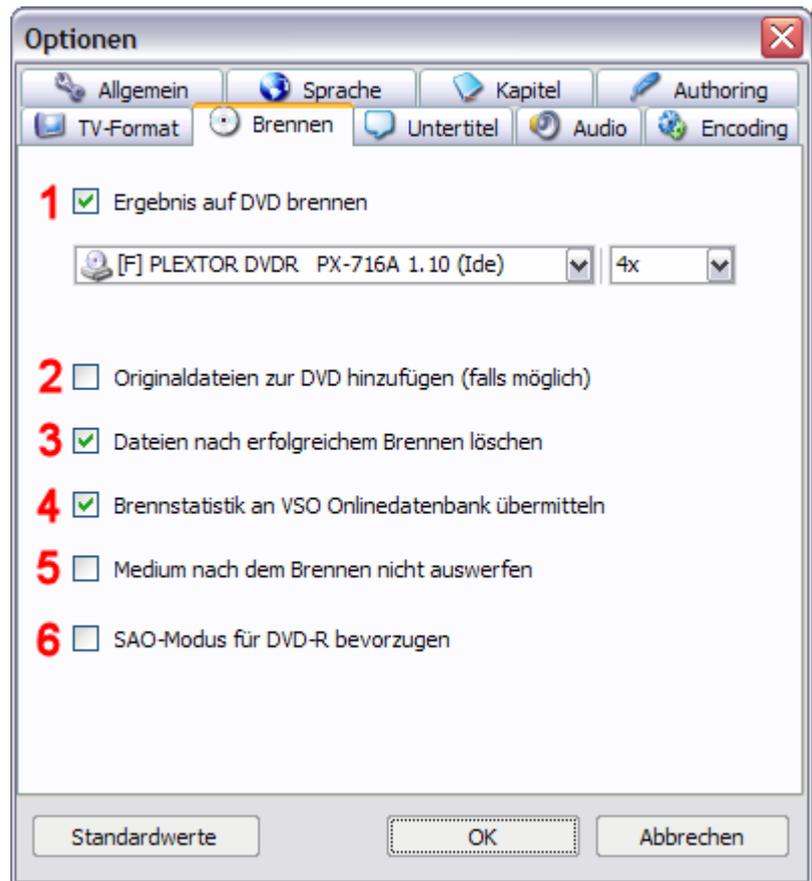


Abbildung 23

Untertitel

„Standardsprache“ ist die standardmäßig gewählte Sprache für alle Untertitel.

„Rendering-Einstellungen für Untertitel“ öffnet den Untertitel-Stileditor (Abb. 24a), der weitere Einstellungsmöglichkeiten für Untertitel bietet.

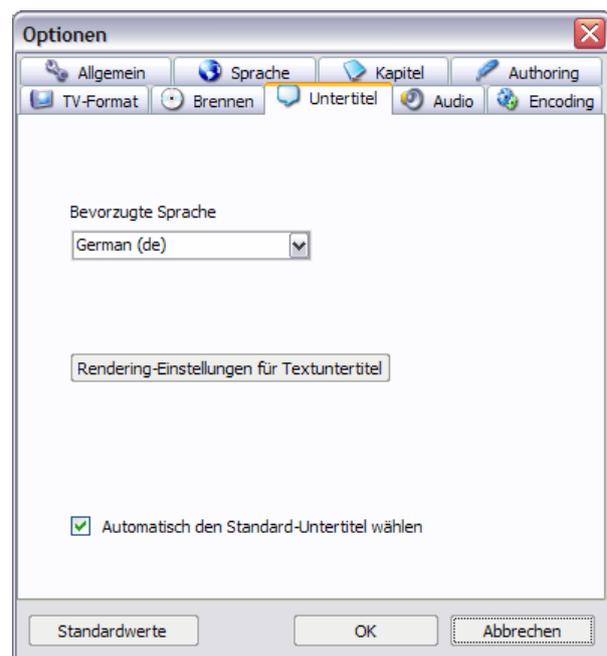


Abbildung 24

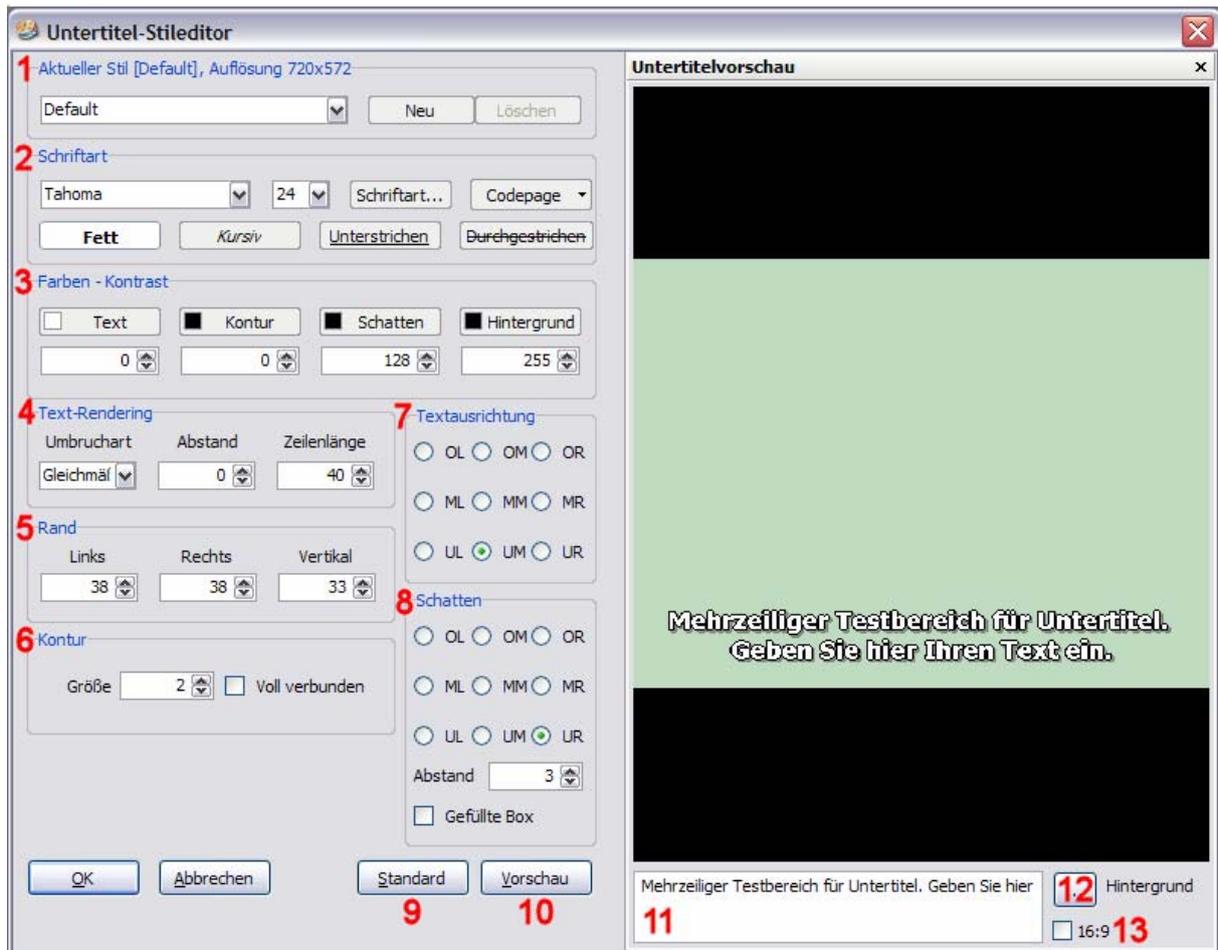
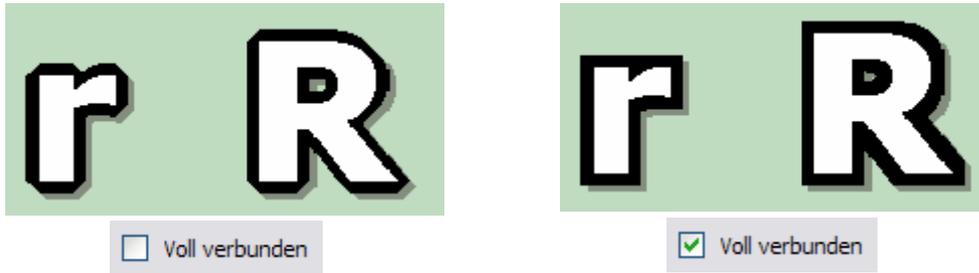


Abbildung 24a

- 1 Sie können den bevorzugten Standardstil speichern oder weitere Stile erstellen und diese unter anderen Namen speichern. Um einen neuen Stil zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Neu“. Links erscheint „Style #2“; ändern Sie diesen Namen, indem Sie darauf klicken und den gewünschten Namen eingeben. Legen Sie nun die Einstellungen für diesen Stil fest.
- 2 Wählen Sie die Schriftart und -größe. Wenn Sie auf die Schaltfläche „Schrift...“ klicken, können Sie dort eine Farbe als HTML-Code angeben. Genauere Informationen finden Sie unter <http://de.wikipedia.org/wiki/HTML-Farbcodes>. Sie können hier außerdem die Codepage ändern. Weitergehende Informationen zur Codepage finden Sie unter http://de.wikipedia.org/wiki/ISO_8859. Die Standardcodepage (ANSI Latin 1) ist der Zeichensatz für westeuropäische Sprachen. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Codepage Sie verwenden müssen, besuchen Sie bitte folgende Website, welche die verschiedenen Codepages beschreibt: <http://msdn2.microsoft.com/en-us/library/ms776446.aspx>
- 3 Legen Sie Textfarbe, Umrandung, Schatten und Hintergrund für Ihre Untertitel fest. In den Feldern darunter können Sie die Transparenz der Farbe angeben (0-255; wobei 255 transparent und 0 undurchsichtig ist).
- 4 Legen Sie die Umbruchart der Untertitel fest: Gleichmäßig, Oben breiter, Umbruch am Zeilenende, kein Umbruch. Legen Sie außerdem Abstand und maximale Anzahl Zeichen pro Zeile fest.
- 5 Legen Sie den Rand auf dem Bildschirm fest (0 entspricht dem äußeren Rand für links, rechts und unten, und 535 dem oberen Rand).

6 Wählen Sie die gewünschte Dicke der Umrandung. Die Bedeutung von „Voll verbunden“ sehen Sie im Folgenden. Entscheiden Sie selbst, welche Einstellung Sie als am besten lesbar empfinden.



7 Richtet den Text je nach gewählter Option aus. Die ersten Buchstaben bedeuten: O = Oben, M = Mitte, U = Unten. Die zweiten Buchstaben: L = Links, M = Mitte, R = Rechts

8 Legen Sie den verwendeten Schatten fest (siehe Nr. 7 für eine Beschreibung der Abkürzungen). Bei Abstand können Sie den Abstand des Schattens zur Schrift angeben. Aktivieren Sie „Gefüllte Box“, um einen undurchsichtigen Kasten um Ihre Untertitel zu zeichnen, einige Leute bevorzugen dies für bessere Lesbarkeit.

9 Setzt alle Einstellungen auf Standardwerte zurück.

10 Öffnet und schließt das Vorschauenfenster.

11 Hier können Sie Ihren eigenen Text als Untertitelbeispiel eingeben. Wenn Sie bereits einen Film mit Untertiteln zum Projekt hinzugefügt haben, erscheinen die Untertitel dieses Films in diesem Feld.

12 Fügt der Vorschau ein Hintergrundbild hinzu.

13 Wenn aktiviert, wird die Vorschau in 16:9 dargestellt.

Zusätzliche Informationen:

Der DVD-Standard erlaubt nur 4 Farben für Untertitel (dies schließt die Hintergrundfarbe mit ein, somit ist die richtige Anzahl 3). Das bedeutet, basierend auf der Anzahl der Farben, die Sie in Ihren Untertiteln verwenden, werden Umrandung und Schatten evtl. nicht angezeigt:

Anzahl verwendeter Farben im Untertitel	Umrandung	Schatten
1	✓	✓
2	✓	-
3	-	-

Unterstützte SRT Tags:

 Zeilenumbruch

Die anderen Tags funktionieren mit einem Anfangs- und Endtag:

Beispiel: Hier ist <i>ein kursives Tag</i> und Text ohne Tag
Tags sind im Text nicht sichtbar, wenn sie korrekt eingesetzt werden.

<I> Kursiv </I>

 Fett

<U> Unterstrichen </U>

<S> Durchgestrichen </S>
 Schriftgröße (xx mit gewünschter Schriftgröße ersetzen)
 Schriftfarbe (Schriftfarbe ist eine Zahl im HTML-Farbcode.
 Detailliertere Informationen finden Sie hier: http://en.wikipedia.org/wiki/HTML_color_codes)

Es können auch mehrere Tags gleichzeitig angewendet werden:
 Geben Sie Ihren <u><i>Text </i>hier ein</u>

Geben Sie Ihren ***Text*** hier ein

Beachten Sie beim Verwenden dieser Tags, dass Sie diese korrekt verschachteln. Wenn Sie z.B. Tag A und danach Tag B öffnen, dann muss Tag B auch zuerst geschlossen werden, und erst danach Tag A, Sie können nicht Tag A vor Tag B schließen.

Liste unterstützter SSA Tags:

1= anwenden
 0 = nicht anwenden
 {b1} Fett
 {i1} Kursiv
 {u1} Unterstrichen
 {s1} Durchgestrichen
 {fn} Schriftname (ex {fnArial})
 {fs} Schriftgröße (ex {fs33})

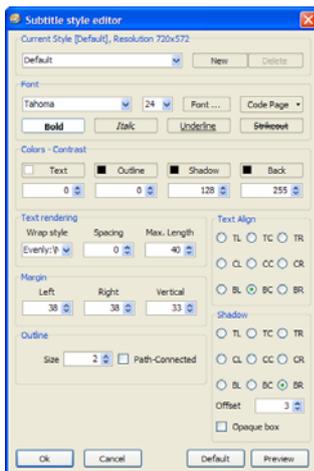
Für SSA Untertitel sind derzeit keine Farbtags verfügbar.

Es können auch mehrere Tags gleichzeitig verwendet werden:
 {fs33}Geben Sie {u1}{i1} Ihren Text {u0} hier{i0} ein

Geben Sie ***Ihren Text*** hier ein

Hinweis: Wenn Sie Schwierigkeiten haben, zu erkennen, was die einzelnen Änderungen bewirken, stellen Sie die Schriftgröße auf 72 und vergrößern Sie das Vorschaufenster.

Das Vorschaufenster kann vom Editorfenster getrennt werden, indem Sie es mit der Maus aus dem ursprünglichen Fenster heraus ziehen.



Nachdem Sie dieses Fenster geschlossen haben und Sie sich wieder im Fenster „Einstellungen“ befinden, steht Ihnen noch eine weitere Option zur Verfügung:

„Automatisch den Standard-Untertitel wählen“: Wenn diese Option aktiviert ist, wird der im DVD-Player als Standard definierte Untertitel beim Starten der Wiedergabe angezeigt.

Audio

„Bevorzugte Sprache“ ist die Standardsprache für Audiospuren.

„Audioformat“ ist ein Feature, das derzeit nicht integriert ist.

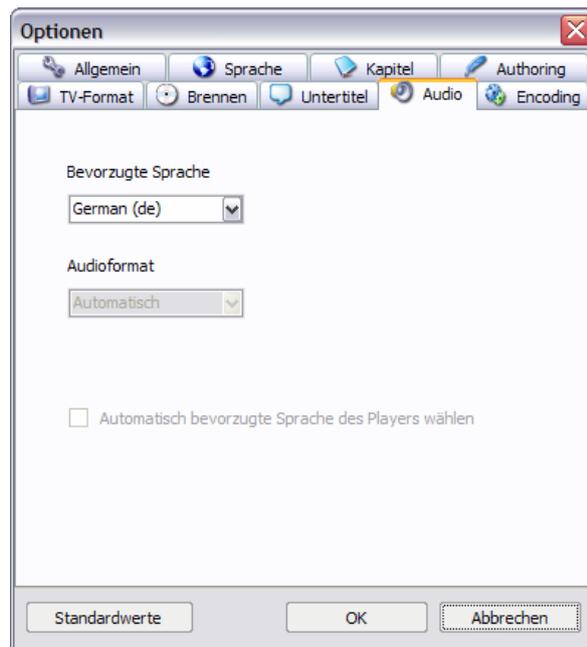


Abbildung 25

Encoding

- 1** Zeigt sehr technische Meldungen der Engine im Protokoll an.
- 2** Wenn Sie „Hohe Qualität“ auswählen, wird mehr Speicherplatz benötigt; der Kodiervorgang dauert außerdem etwas länger. Die Ausgabequalität kann der Eingangsqualität entsprechen, aber nie besser sein als das Original (wenn Sie Wert auf Qualität legen, sollte die Quelle bereits in guter Qualität vorliegen).
- 3** Sie können als Zielgröße Single Layer (4.7 GB), Double Layer (8.5 GB), oder einen benutzerdefinierten Wert angeben. Die Engine stellt während der Konvertierung sicher, dass das Ergebnis auf das gewählte Medium passt. Durchschnittlich können bei hoher oder mittlerer Qualität (siehe 2) ca. 4 Stunden Videomaterial ohne Qualitätsverlust auf eine DVD 5 gebrannt werden.

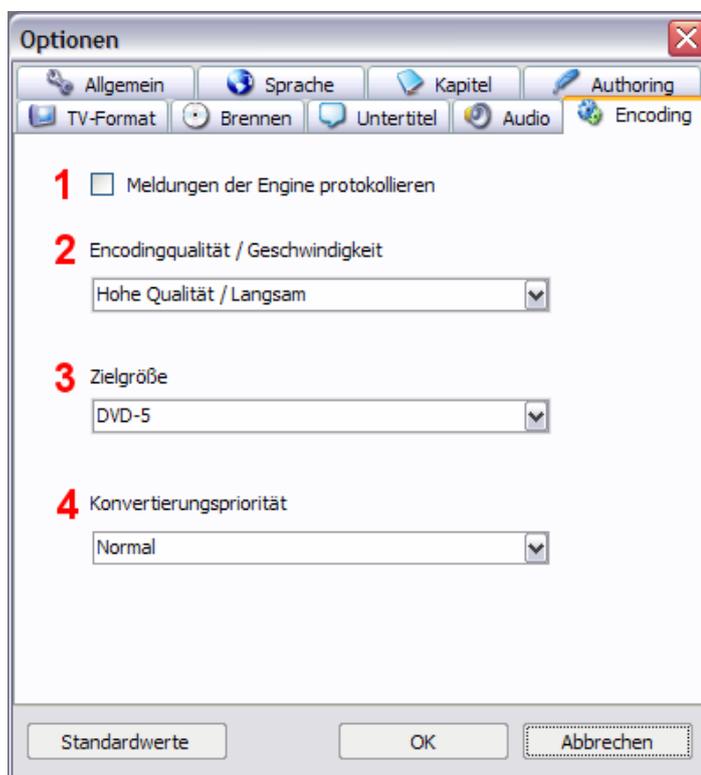


Abbildung 26

- 4 Wenn Sie Ihren Computer während der Konvertierung für andere Aufgaben verwenden, können Sie die Priorität der Konvertierung einstellen, um andere Aufgaben nicht zu verlangsamen oder um die Konvertierung zu bevorzugen. Am besten ist es, wenn Sie ConvertXtoDVD ohne weitere Anwendungen im Hintergrund verwenden.

Hinzufügen von Untertiteln

Fügen Sie zunächst die Videodatei hinzu, die Sie konvertieren und auf DVD brennen möchten. Dazu klicken Sie im Menü Datei auf "Videodatei hinzufügen" (1) oder auf das grüne "Plus"-Symbol (2).

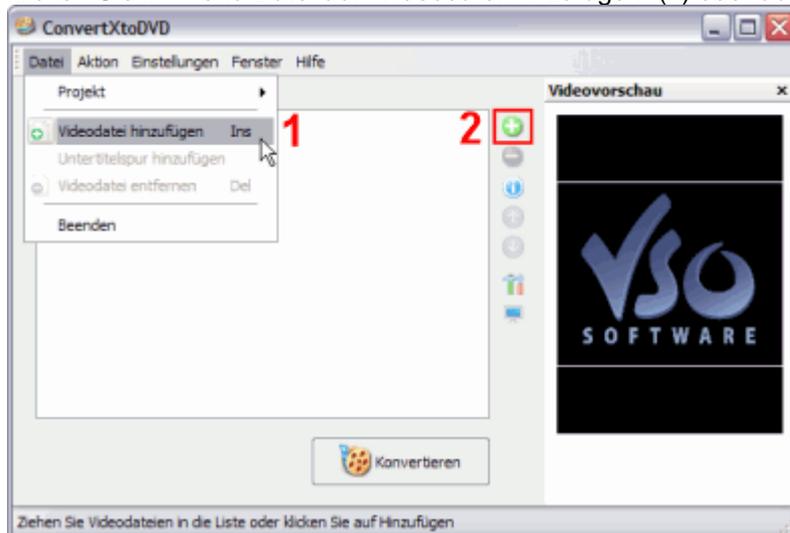


Abbildung 27

Nun klicken Sie auf das "Plus"-Symbol neben Ihrem Video und Sie sehen in der Liste den Bereich 'Untertitel'. Dieser Bereich zeigt die Anzahl der Untertitelspuren an, die mit der Videodatei verknüpft sind. Wenn Untertitelspuren vorhanden sind, werden sie hier aufgelistet.

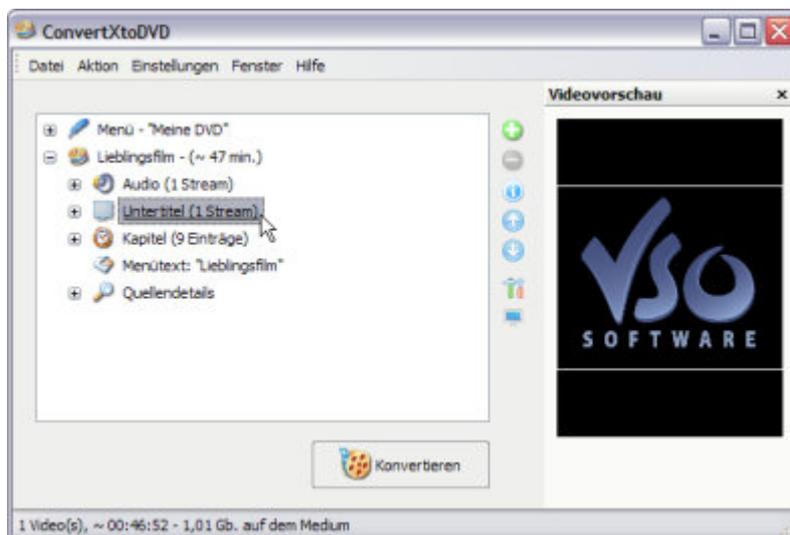


Abbildung 28

Falls die Untertitelspuren nicht automatisch hinzugefügt wurden, haben Sie zwei Möglichkeiten, um manuell Untertitel hinzuzufügen:

- 1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "Untertitel (0 Streams)" und klicken Sie auf "Untertitelspur hinzufügen"

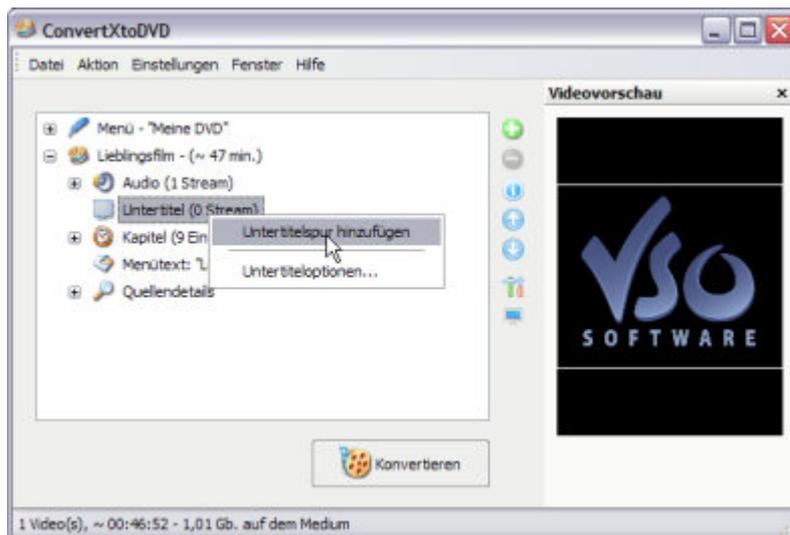


Abbildung 29

oder

2) Entfernen Sie die Videodatei aus dem Projekt, indem Sie auf das Video klicken und dann auf das rote "Minus"-Symbol. (Abb. 30)

Beispiel:

Ordnername: Lieblingsfilm
 (enthält folgende Dateien)
 Lieblingsfilm.avi
 Lieblingsfilm.srt

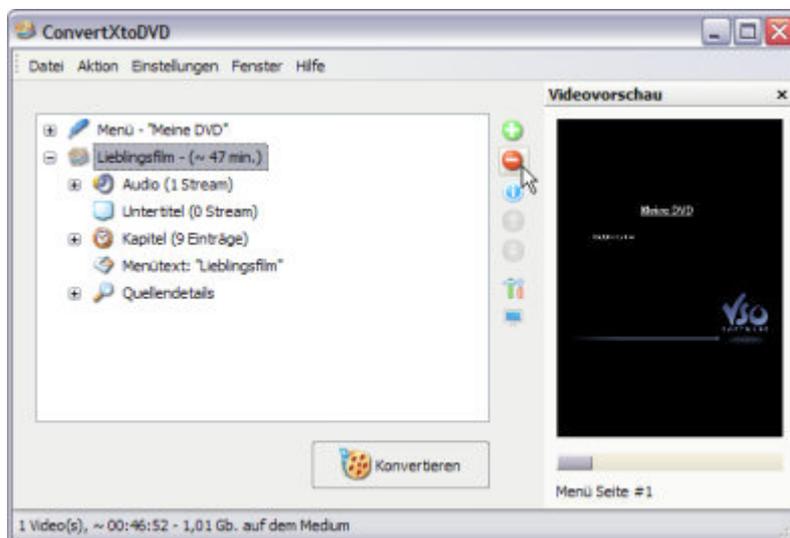


Abbildung 30

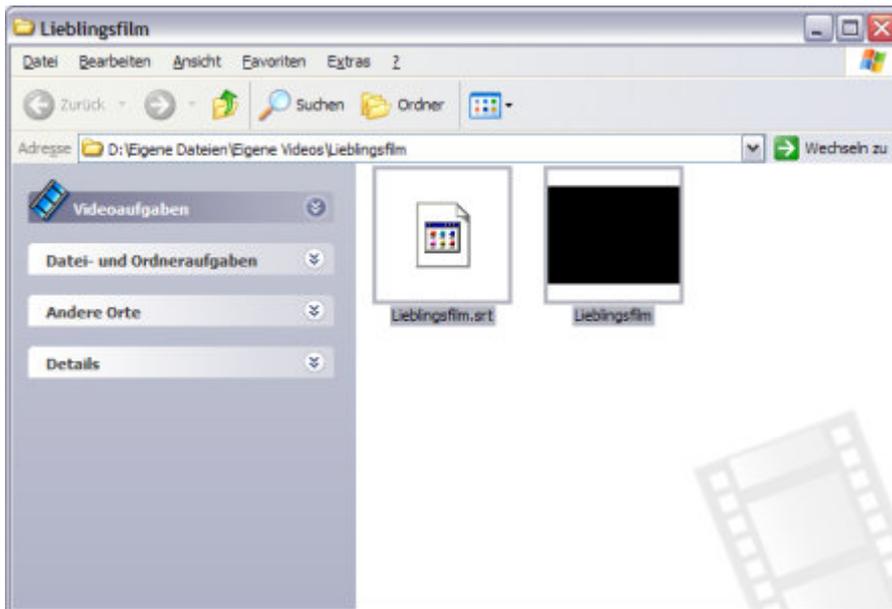
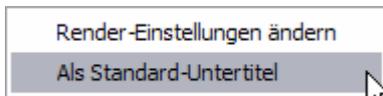


Abbildung 31

Fügen Sie die Videodatei erneut in ConvertXtoDVD hinzu und Sie werden nun sehen, dass nun Ihre Untertitelspur erscheint (siehe Abb. 32).

Wenn Sie den Untertitel als Standarduntertitel festlegen möchten, so dass dieser beim Wiedergeben der DVD standardmäßig angezeigt wird, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf den hinzugefügten Untertitel und wählen Sie "Als Standard-Untertitel".



Beachten Sie, dass neben Ihrem Untertitel nun ein Sternchen (*) erscheint, das den Standarduntertitel anzeigt. Sie können diese Einstellung natürlich durch Rechtsklick und erneute Auswahl der Option wieder deaktivieren.

Wenn Sie die Schriftart oder andere Merkmale Ihrer Untertitel ändern möchten, klicken Sie den Untertitel einfach mit der rechten Maustaste an und wählen Sie „Einstellung für diesen Untertitel ändern“

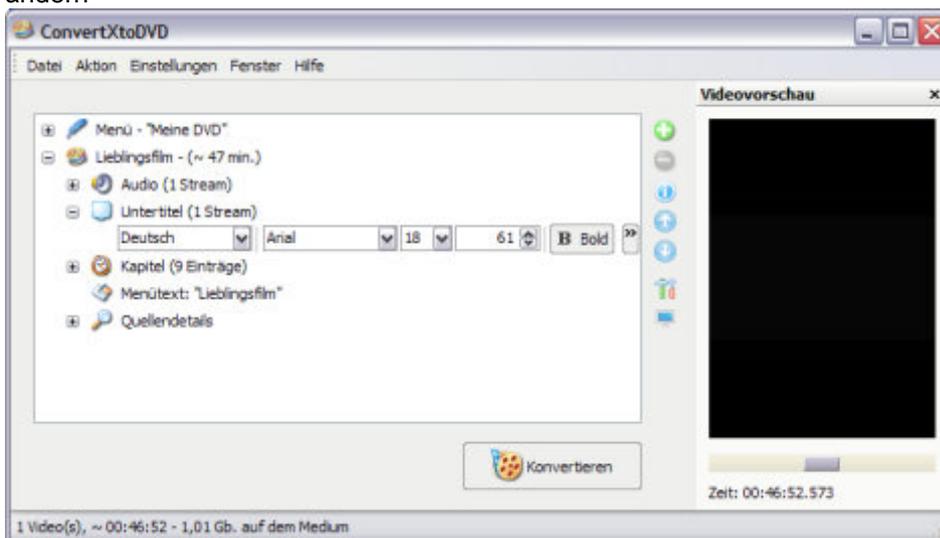


Abbildung 32

DVD-Menü erstellen

Öffnen Sie als erstes das Vorschauenfenster. Dazu klicken Sie entweder auf „Videovorschau“ im Menü „Fenster“ (1) oder klicken Sie auf das letzte Symbol unten rechts (2).

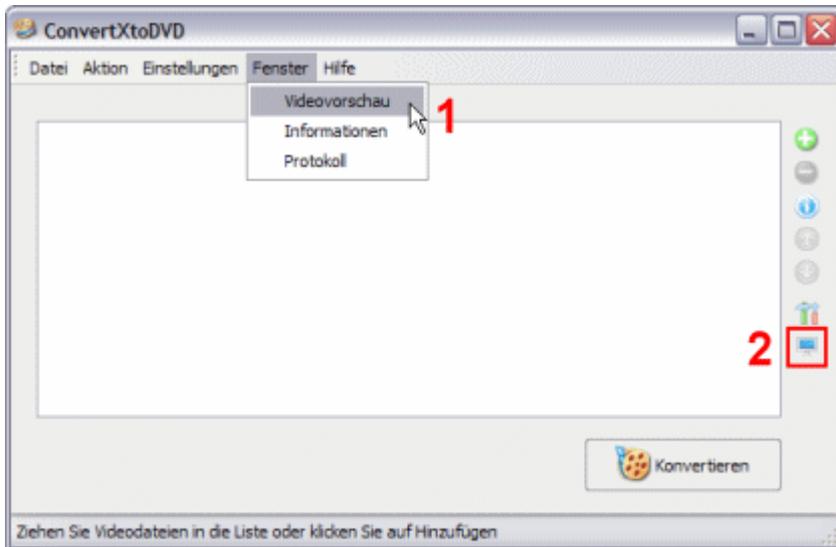


Abbildung 33

Das Hinzufügen der zu konvertierenden Dateien funktioniert entweder wie in Abb. 34 über das Menü „Datei“ und dann „Videodatei hinzufügen“ (1) oder mittels des Grünen-Symbols (2) (siehe unten).

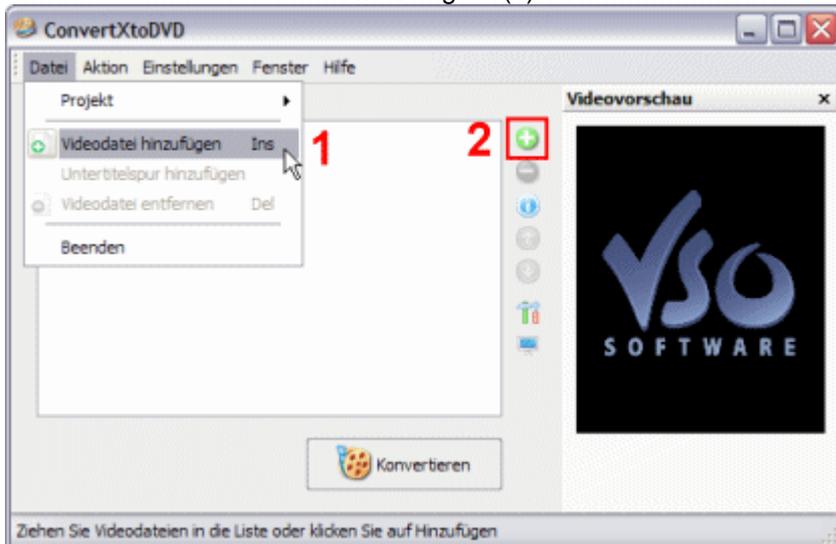


Abbildung 34

Durch einen Klick auf Menü - „Meine DVD“ (2) in Abb. 35 können Sie sich im Vorschauenfenster (1) ansehen, wie das erstellte Menü aussehen wird.

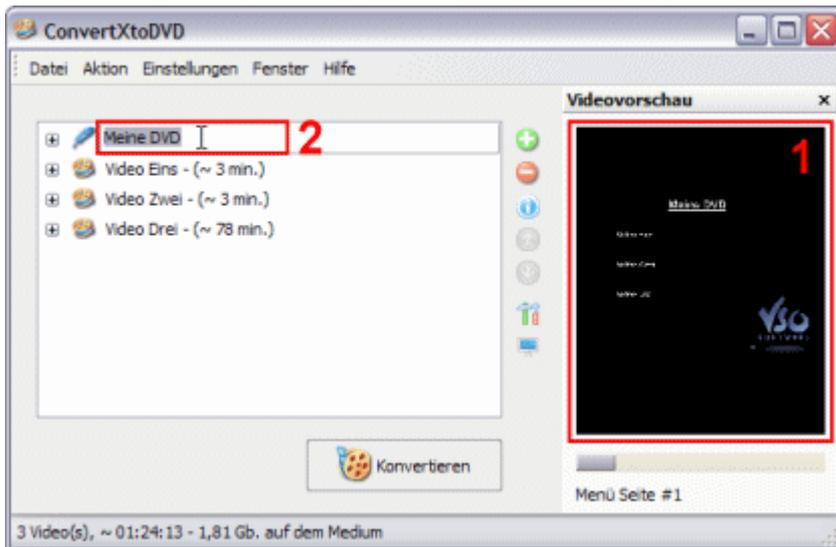


Abbildung 35

Klicken Sie nochmals, um Ihrem Menü einen persönlichen Titel zu geben.

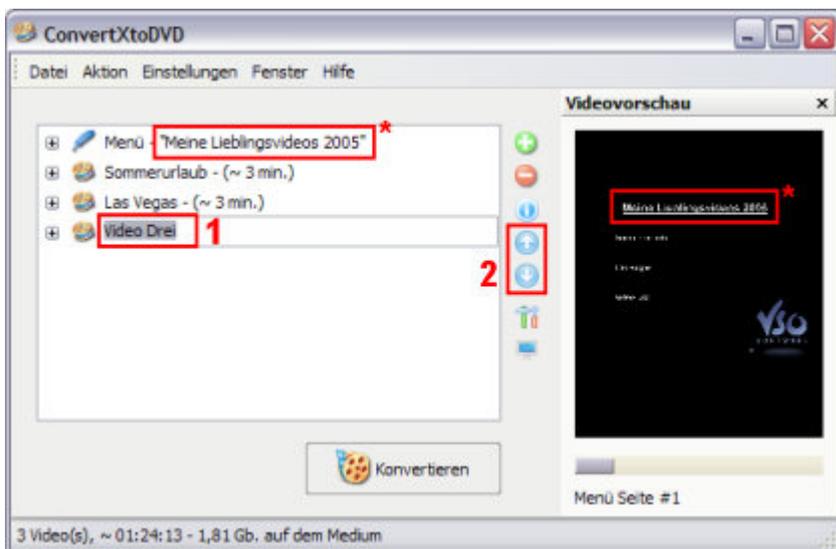


Abbildung 36

Nachdem Sie einen Titel eingegeben und "Enter" gedrückt haben, erscheint Ihr Text sofort im Vorschaufenster (*) in Abb. 36.

Wenn Sie nach dem Umbenennen eines Titels "Enter" drücken, bewegt sich die Markierung automatisch zum nächsten Eintrag weiter.

Um den Namen einer Datei zu ändern, klicken Sie diese einfach erneut an und geben Sie den neuen Titel ein in das Feld ein. Drücken Sie Enter, damit die Änderung angenommen wird (1). Wenn die Datei noch nicht ausgewählt ist, klicken Sie einmal zum Auswählen und nochmals zum Umbenennen.

Um die Reihenfolge der Dateien im DVD-Menü zu ändern, klicken Sie die Datei einmal an und verwenden Sie die Pfeil-Symbole (2) rechts, um die Datei entweder auf- oder abwärts zu bewegen.

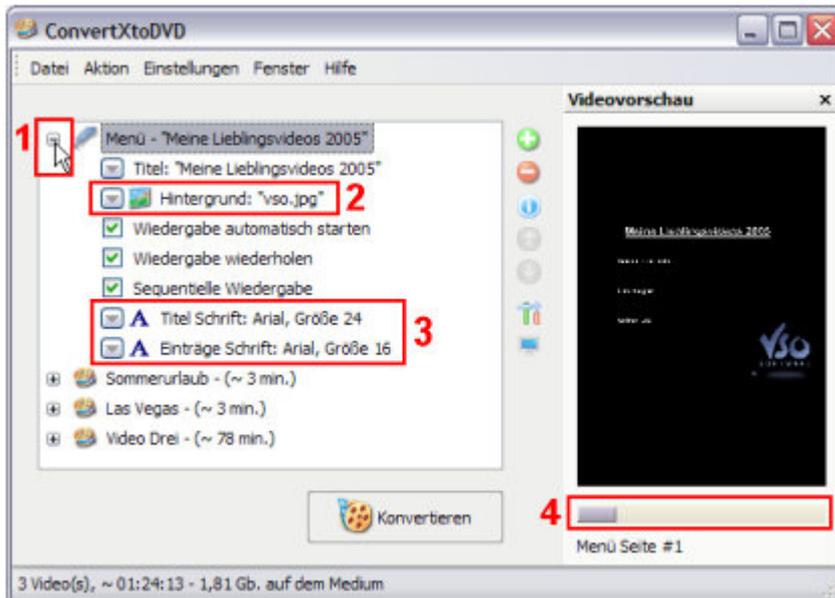


Abbildung 37

Nehmen wir an, Sie möchten den Hintergrund Ihres Menüs ändern. Dazu klicken Sie auf das "Plus"-Symbol neben dem Eintrag "Menü" (1) in Abb. 5 und es erscheinen automatisch weitere Optionen. Klicken Sie auf den Pfeil nach unten neben "Hintergrund" (2). Wählen Sie nun das Bild aus, das Sie als Hintergrund verwenden möchten.

Sie können außerdem die Schriftart, -größe und -farbe des Menütitels und der Einträge ändern (3).

So könnte Ihr Menü beispielsweise aussehen:



Abbildung 38

Und das ist schon alles, was Sie wissen müssen.

Brennen eines bereits konvertierten Films

Klicken Sie auf Aktion → DVD brennen:

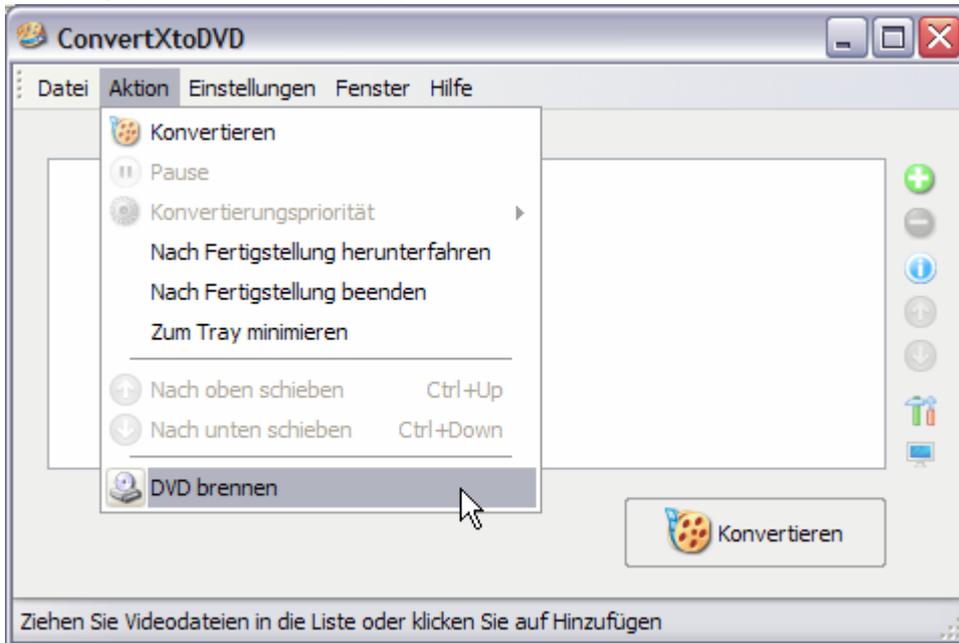


Abbildung 39

Wählen Sie den zu brennenden Ordner (standardmäßig öffnet ConvertXtoDVD den Auswahldialog im eingestellten Arbeitsordner). Beachten Sie außerdem: Falls mehrere Dateien auf einmal konvertiert wurden, enthält der VIDEO_TS Ordner, den Sie auswählen, alle konvertierten Videos. Der Name des Ordners trägt jedoch nur den Namen des ersten Videosegments, auch wenn mehrere Segmente enthalten sind.

Sobald der Ordner ausgewählt wurde, öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie Ihre Brennoptionen einstellen können (siehe Abb. 40)



Abbildung 40

Sobald eine leere DVD in den gewählten Brenner eingelegt wurde, wird die Schaltfläche „Brennen“ aktiv und kann angeklickt werden.

Häufig gestellte Fragen

Was bedeutet Audiodiskrepanz (audio discrepancy)?

Diese Meldung kann während der Konvertierung im Protokoll erscheinen. Es handelt sich dabei schlichtweg um einen Hinweis der Kodierengine, welche die Datei nun speziell behandelt. Es bedeutet nicht zwangsläufig, dass ein Problem mit der Audiosynchronität besteht. Warten Sie ab, bis die Konvertierung beendet wurde und schauen Sie sich das Ergebnis auf Ihrem Computer an, bevor Sie es brennen, um sicherzugehen, dass es korrekt ist.

Warum sehe ich meine Untertitel nicht?

Wenn Sie Ihre DVD auf einem DVD-Player ansehen, drücken Sie die Taste „Untertitel“ auf Ihrer Fernbedienung, damit die Untertitel erscheinen.

Was bedeutet „ unsupported encoder for output stream“?

Es bedeutet, dass in dieser Programmversion keine Unterstützung für das Format der hinzugefügten Datei vorhanden ist. Künftige Versionen von ConvertXtoDVD werden das Dateiformat ggf. unterstützen. Prüfen Sie regelmäßig nach, ob Updates verfügbar sind oder kontaktieren Sie VSO, um mehr über das Dateiformat zu erfahren.

Kann ich meinen Computer nach der Konvertierung automatisch herunterfahren lassen?

Ja, öffnen Sie ConvertXtoDVD und klicken Sie auf das Menü Aktion → “Nach Fertigstellung herunterfahren”

Warum ist in der Videovorschau nichts zu sehen?

Wenn das Vorschauenfenster nicht korrekt funktioniert, stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version von Microsoft DirectX[®] auf Ihrem Computer installiert haben. Führen Sie Windows Update aus, um die aktuelle DirectX[®]-Version zu erhalten.